

Franckesche Stiftungen zu Halle

Das neueste und vollständigste Darmstädtische privilegierte Gesang-Buch

Eylau, Gottfried

Darmstadt, 1761

VD18 13408364

Evangel. am Tag St. Johannis des Täuflers, Lucä am 1. v. 57 - 80.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205657

sondern bürger mit den heiligen, und Gottes hausge nossen, erbauet auf den grund der Apostel und Propheten, da Jesus Christus der eckstein ist, auf welchen der ganze bau in einander gefüget, wächst zu einem heiligen tempel, in dem HErrn. Auf welchen auch ihr mit erbauet werdet zu einer be hausung Gottes im Geist.

Evangel. am Tag St. Jo hannis des Täuffers, Lucä am 1. v. 57. 80.

Und Elisabeth kam ihre zeit, daß sie gebähren sollte, und sie gebahr einen sohn. Und ihre nach barn und gesfreunden höre ten, daß der HErr grosse barmherzigkeit an ihr ge than hatte, und freueten sich mit ihr. Und es begab sich am achten tage, kamen sie zu beschneiden das kind lein, und hießen ihn nach seinem vater Zacharias. Aber seine mutter antwor tete, und sprach: Mit nich ten, sondern er soll Johan nes heißen; und sie sprachen zu ihr: ist doch niemand in deiner freundschaft, der also heiße; und sie winketen seinem vater, wie er ihn wolte heißen lassen? und er forderte ein tafelein, schrieb und sprach: Er heisset Jo-

hannes. Und sie vermun derten sich alle. Und alsbald ward sein mund und seine zunge aufgethan, und re dete, und lobete Gott. Und es kam eine furcht über alle nachbarn, und diß ge schicht ward alles ruchtbar auf dem ganzen jüdischen gebürge. Und alle die es hö reten, nahmens zu herken, und sprachen: Was meineist du, will aus dem kindlein werden? Dann die hand des HErrn war mit ihm. Und sein vater Zacharias ward des Heiligen Geistes voll, weissagete, und sprach: Gelobet sey der HErr, der Gott Israel, denn er hat besuchet und erlöset sein volck, und hat uns aufge richtet ein horn des heils, in dem hause seines dieners Davids. Als er vor zeiten geredt hat durch den mund seiner heiligen Propheten. Daß er uns errettet von un sern feinden, und von der hand aller, die uns hassen. Und die barmherzigkeit er zeigete unsern vatern, und gedächte an seinen heiligen bund. Und an den eyd, den er geschworen hat unserm Vater Abraham, uns zu geben. Daß wir erlöset aus der hand unserer feinde, ihm dienenen ohne furcht unser lebenlang, in heilig keit und gerechtigkeit, die ihm